

Fasttrachtlied

Die Welt steht Kopf, die Zeit ist toll,
Wer sich da noch verkleiden soll?
Man trägt doch nur Kostüme:
Fast männlich geht zum Sport die Maid,
Der Kriegsgott trägt ein — Friedenskleid,
Als Feen gehn Ungetüme.
Der kleine Mann tritt auf als Held,
Die Bettler spielen Herrn mit Geld,
Und Schurken mimen Brave;
Die Dichter spielen Sachlichkeit,
Wer weich ist, macht in Stachlichkeit,
Verliebte spielen Sklave.
So kann man Schein nicht mehr von Sein
Und auch das Glück kaum von der Pein
Ganz deutlich unterscheiden.
Weil nichts mehr recht am Platze steht,
Der Welt schnell eine Fratze dreht,
Kommt, laßt uns schnell verkleiden!!

KARL SCHNOG

